

# Inhalt

Editorial . . . . .	9
---------------------	---

## *Literarische Reflexionen*

VALERIE FRITSCH KRISE. Der schwarze Fleck . . . . .	17
FRANZ SCHUH Is this the end / Beautiful friend? Über Krieg und Krise im Oktober 2023 . . . . .	19
MARLENE STREERUWITZ Krise. Auch nur ein Wallfahrtswort. . . . .	31
DANIEL WISSER Gelöscht . . . . .	37

## *Kollektive Krisenerfahrungen*

EVELYNE LUEF Von Hoffnung in Zeiten der Krise. Wilhelm Börner und die Lebensmüdenstelle der Ethischen Gemeinde . .	47
KYRA WALDNER »... als läge man im kalten Wasser«. Wetterbefindlichkeit im Kältewinter 1928/29 bei Elise Richter und Helene Vesque . . . . .	63

MICHAEL HANSEL  
Krise des Verdrängens.  
Elisabeth Reicharts Roman »Februarschatten« . . . . . 71

MARGIT GIGERL  
Gertrud Wilkers Blick auf ihresgleichen.  
Autorinnenschaft und Genderstereotype in der Schweizer Literatur . . . 76

### *Konflikte im institutionellen Kontext*

CLAUDIA KREUZSALER · ANGELIKA ZDIARSKY  
Das Alter als Druckmittel der Wissenschaft?  
Aus dem Briefwechsel Theodor Mommsens mit Josef Karabacek . . . . . 83

MARKUS ENDER  
»... das unscheinbare Licht in der Nacht«.  
Ludwig von Ficker und »Der Brenner« zwischen den Diktaturen . . . . . 100

NICOLE FISCHER  
»Was tun? Ich weiss es noch nicht«.  
Beispielhafte Krisenkommunikation in Korrespondenzen  
des Literarischen Colloquiums Berlin . . . . . 114

ROLAND INNERHOFER  
»solltet ihr einen gegen-verein gründen,  
so will ich darin nicht mitglied werden«.  
Oswald Wiener und Ernst Jandl im Konflikt  
um die Gründung der Grazer Autorenversammlung . . . . . 125

## *Krise im Schreiben – Schreiben als Krise*

CLAUDIA DÜRR

»seid zerbrochen, Bleistift, zerrissen, Papier, verflucht, Tag!«.  
Schreibszenen in Werner Koflers Prosa »Am Schreibtisch« . . . . . 133

HELMUT NEUNDLINGER

Schreiben als Heilungsprozess.  
Annemarie E. Mosers Protokoll einer psychischen Krise  
im Spiegel ihrer Selbstdokumentation . . . . . 146

HERMANN GÄTJE

»... wie ein Sumpf mit Moorgasen« vs. »Z=Zerrüttung«.  
Schreiben gegen die Krise bei Gustav Regler und Alfred Petto . . . . . 156

## *Intermezzo*

URSULA STORCH · PETER STUIBER

»Selbstporträt mit dem Tod«.  
Karl Wiener – Krisenkünstler ohne Karriere . . . . . 169

## *Verlustangst und Verlusterfahrung*

TANJA GAUSTERER

»Jede versäumte Stunde ist auf Ewigkeit verloren«.  
Der drohende Verlust des Partners in Lotte Tobischs Tagebuch . . . . . 189

BENEDIKT PÜHRETMAYR

»Ich flüchte nach vorwärts, in die Offenheit«.  
Glaubens- und Selbstzweifel in Adolf Holls Tagebuchaufzeichnungen . . . 198

STEFAN MAURER	
»Mir geht es objektiv gesehen eigentlich sehr, sehr gut«.	
Zum Briefwechsel zwischen Brigitte Schwaiger und Andreas Okopenko . . . . .	211
SOPHIE-MARIE WOLLNER	
Konstante Krise im Exil und Nachexil.	
Zu einem Briefkonvolut Theodor Kramers . . . . .	215
ANJA STIX	
»Das Ziel und der Sinn meines Lebens blieben unverändert«.	
Max Zweigs doppelter Verlust der Heimat . . . . .	225

*Lebenskrisen und Bewältigungsstrategien*

KERSTIN PUTZ	
»Ich habe keine ›Krisen‹ und schon gar keine Schreibkrise«.	
Ein Brief Ingeborg Bachmanns aus den 1960er-Jahren . . . . .	233
BENEDIKT TREMP	
»Endlich wieder einige Träume«.	
Hermann Hesses Berner Krisen und die Psychoanalyse . . . . .	237
MAGNUS WIELAND	
Im Heilstollen.	
Hermann Burgers Krisenschauplatz . . . . .	243

*Anhang*

Beiträgerinnen und Beiträger . . . . .	251
Abbildungsnachweis . . . . .	253
Danksagung . . . . .	254
Personenregister . . . . .	255